



Herzlich Willkommen in der Heinrich-Kleyer-Schule

**Schuljahr
2024/2025**

Kühhornshofweg 27
60320 Frankfurt am Main
Tel (069) 212 351 46
Fax (069) 212 307 32
bs-sekretariat@heinrich-kleyer-schule.de

www.heinrich-kleyer-schule.de
www.zweirad.schule





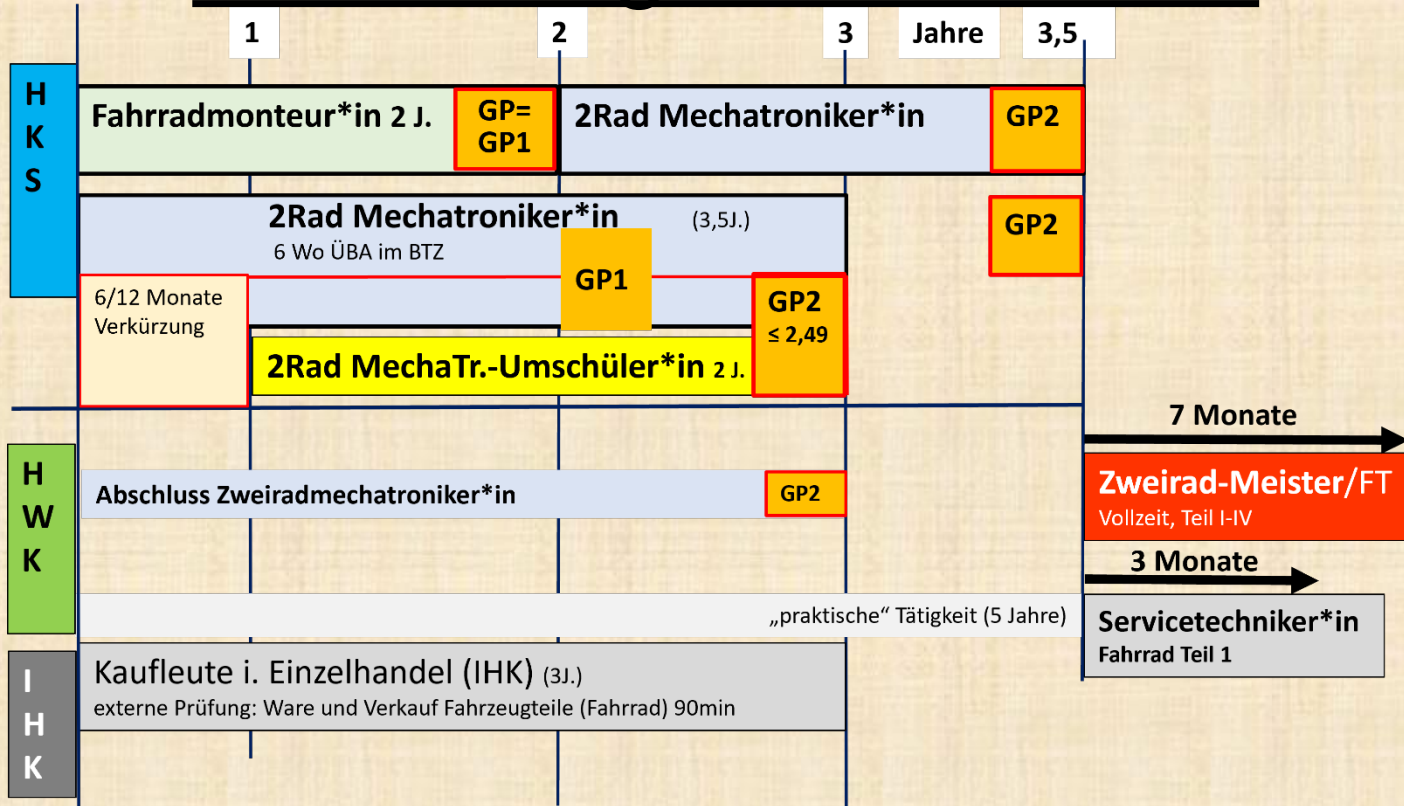
Ablauf



1. Ausbildung
2. Einschulung
3. Berufsschule
4. Schuljahr 2024/2025
5. Belehrungen
6. Unterrichtsmaterial
7. Hilfsangebote



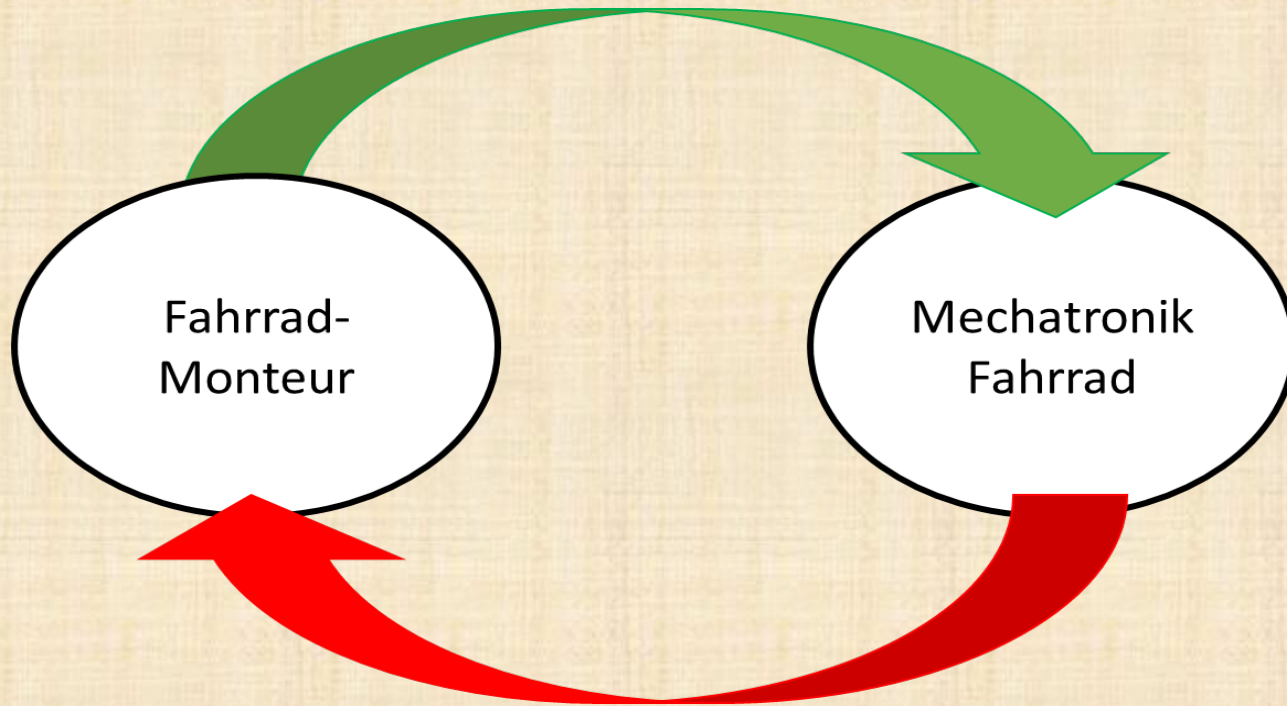
Ausbildung – Zweirad/FT



HKS- Heinrich-Kleyer-Schule | HWK- Handwerkskammer | IHK- Industrie- u. Handelskammer | GP1- Gesellenprüfung Teil 1 | FT- Fahrradtechnik | ÜBA- Überbetriebliche Ausbildung | BTZ- Berufsbildungs- u. Technologiezentrum | BS- Berufsschule | Zw MeT- Zweiradmechatroniker*in



Ausbildung - Wechsel



- i.d.R. bis 3. Ausbildungshalbjahr
- mit Antritt GP1 nicht mehr vorgesehen



Übersicht zum Erwerb gleichwertiger Abschlüsse (BS)

1. Hauptschulabschluss

2. Mittlerer Abschluss

3. Fachhochschulreife

(1) Abschlusszeugnis der Berufsschule $< 4,1$
oder

(2) Abgangszeugnis: kein ausreichend $> 4,1$

- Note 6 in einem Fach oder
- 1x Note 5 (LF) kann nicht mit Note 3 eines Allgemeinen Faches ausgeglichen werden (D/POWI/REL/Sport)

1. Hauptschulabschluss (§8)

Voraussetzung	Zusatzunterricht
<ul style="list-style-type: none">- Abgangszeugnis mind. 8. Klasse- Abschlusszeugnis Berufsschule	keiner

Bemerkung: „Dieses Zeugnis ist dem Abschlusszeugnis der Hauptschule gleichwertig“



Übersicht zum Erwerb gleichwertiger Abschlüsse (BS)

2. Mittlerer Abschluss (§9 und 10)

Voraussetzung	Zusatzunterricht
(1) <u>5 Jahre Fremdsprache</u> (Eng. o. andere) mit ausreichend Abschluss	oder: 240 Std. Engl. Während des Berufsschulbesuches, einmal wöchentlich nachmittags, abends oder samstags. Abschlussnote min. befriedigend
(2) Hauptschulabschluss	
(3) <u>Abschlusszeugnis</u> Berufsschule Gesamt Ø 3,0 und besser	
(4) <u>Deutschnote</u> Abschluss BS ausreichend	
(5) Bestandene (Gesellen-) Abschlussprüfung in einem anerkannten Beruf	
Bemerkung: „Dieses Zeugnis ist dem Mittleren Abschluss gleichwertig“	



Übersicht zum Erwerb gleichwertiger Abschlüsse (BS)

3. Fachhochschulreife (§11)

Voraussetzung	Zusatzunterricht
<p>(1) Mittlerer Abschluss und mindestens die Note befriedigend in <u>2 der Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch</u></p> <p>(2) Keine Note schlechter als ausreichend</p> <p>(3) Versetzungszeugnis in die 11.Klasse der Oberschule (Ü11)</p> <p>(4) <u>Abschlusszeugnis</u> Berufsschule Gesamt Ø 3,0 und besser</p> <p>(5) Bestandene (Gesellen-) <u>Abschlussprüfung</u> in einem anerkannten Beruf</p>	<p>240 Std. Deutsch und Englisch</p> <p>240 Std. mathe.-naturwissenschaftlich-technischer Unterricht ein- oder zweimal wöchentlich nachmittags*, abends oder samstags. (* HKS: Mo+Do 17.30-20.00 Uhr)</p> <p>Abschluss:</p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung in allen 3 Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutsch und Englisch- mathem.-naturwiss.-techn. Bereich
Keine Bemerkung, dafür:	Zusätzliches Zeugnis der Fachhochschulreife



Übersicht zum Erwerb gleichwertiger Abschlüsse (BS)

4. Hochschulzugang - nur Rheinland-Pfalz + Württemberg!!!

Angestrebtes Studium	Voraussetzungen
(1) Fachhochschule	Berufliche Ausbildung: <ul style="list-style-type: none">- qualifiziertes Ergebnis < 2,5 Berufsschule (auch Hessen)- 2-jährige Berufspraxis (RLP ?)
(2) Universität	a) Beruflich Ausbildung: <ul style="list-style-type: none">- qualifiziertes Ergebnis < 2,5 Berufsschule- 2-jährige Berufspraxis (RLP?) <u>fachgebundene Zugangsberechtigung</u> oder b) Meisterabschluss <u>fachlich unbeschränkte Zugangsberechtigung</u>

Info: IHK Rheinhessen- www.fh-mainz.de



Ausbildung- Schule

	1. Lj.*	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.**	
Lernfelder¹	1-4	5-8	9-12	13-14	
Stunden je LF (Fahr.-mont.)	80/100/100/40 100/80/80/60	80/80/80/40 80/80/80/40)	80/80/60/60 -	60/80 -	
Politik	40h	40h	40h	20h	
Religion²	40h	(40)	(40)	-	
Deutsch	40h	40h	40h	40h	
Werkstatt³	(6-12h)	(6-12h)	(6-12h)	(6-12h)	

* Nur Zeugnis am Schuljahresende

** Abschluss- oder Abgangszeugnis der Berufsschule

¹ Noten LF 1-14 im Abschlusszeugnis BS

² Unterricht ½ Jahr als Doppelstunde = Zeugnisnote im Abschlusszeugnis BS

³ Noten innerhalb LF, ca. 10-15%



Ausbildung- Schule

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden			
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Nr.					
1	Fahrzeuge und Systeme nach Vorgaben warten und inspizieren	80			
2	Einfache Baugruppen und Systeme prüfen, demontieren, austauschen und montieren	100			
3	Funktionsstörungen identifizieren und beseitigen	100			
4	Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen durchführen	40			
5	Inspektionen an Antriebssystemen durchführen		80		
6	Fehlfunktionen und Schäden an Fahrwerkssystemen diagnostizieren		80		



Ausbildung- Schule

7	Funktionsstörungen an elektrischen Systemen diagnostizieren und beheben		80		
8	Räder herstellen und instand setzen sowie mit Bereifung ausrüsten		40		
9	Serviceaufgaben an Fahrwerkssystemen durchführen			80	
Fachrichtung Fahrradtechnik					
10 F	Fahrräder herstellen			80	
11 F	Fahrräder aus-, um-, und nachrüsten			60	
12 F	Antriebskomponenten instand setzen			60	
13 F	Komponenten an Hybrid- und Elektrofahrzeugen diagnostizieren und instand setzen				60
14 F	Waren und Dienstleistungen anbieten und verkaufen				80

Schuleigener LF-Unterricht – Sachgruppenzuordnung nach Rahmenplan Zweiradmechatroniker/Fahrradtechnik

Grundbildung: LF 1 bis 4 (1. Ausbildungsjahr) gemeinsamer Unterricht möglich!

LF 1 Fahrräder/Systeme Warten/Inspizieren	ca	LF 2 Einfache Baugruppen + Systeme Prüfen, De- und Montieren	ca	LF 3 Funktionsstörungen (elekt., hydr) Systeme identifizieren + Beseitigen	ca	LF 4 Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen	ca
SERVICE 80h	h	INSTANDSETZUNG 100h	h	DIAGNOSE 100h (IST 90h)	h	UM- und NACHRÜSTEN 40h	h
Einführungswoche		1. Technische Kommunikation: Regeln, Zeichnung	4	1. Geschichte Beleuchtung + Strom	5	1. Beleuchtung STVZO- Kundenauftrag	8
1. Entwicklungsstufen Fahrrad/ Teile Exkursion Deutsches Fahrradmuseum	4	2. Gewinde: Aufbau, Maße, Verwendung, Übung TZ	8	2. Elektrische Grundlagen 1	20	- Produktinfo Beleuchtungs-Set BUM - 3 Varianten/Bauteil E-Bike/ Nabendyn./Steckbel.	
2. Fahrradaufbau- Stand der Technik (Systeme)	12	3. Schrauben- und Verbindungen, Niet, Stift:	4	- Grundgrößen: U, I, R, P, K, Ohmsche Gesetz, Übung		- Parameter, Funktionen, Prüfzeichen, Anbau,	
- Bauteile an Fahrrädern erkennen/zuordnen		- Bauformen, DIN, Drehmoment,		- Stromkreise, Schaltungen, Schaltzeichen		Varianten, Maße, Montage-Justierung + Funk-kontr	
- Funktionsgruppen, Baugruppen, Teile		- Kraft- und Formschlüssig		- Lichttechn. Größen: Lux, Lumen, Candela, ...		Nutzung Herstellerinformationssysteme	
- Komponentengruppen und Systeme (Übersicht)		4. Fertigungsverfahren DIN 8589	8	- Prinzip Lichterzeugung (Glühlampe, Halog., LED)			
3. Präsentationstechniken (zu 2.)	2	- sägen, feilen, bohren, senken, schleifen, biegen		- Unfallschutz/Gefahren mit Strom/Spannung		2. Fahrradcomputer- Kundenauftrag	6
Mindmap, Kurzvortrag, Spickzettel		- Gewinde bohren + schneiden		3. Elektronische Bauteile	20	- Aufbau, Funktionen, Einstellungen, Montage	
4. Typologie 1: Grundeinteilung	2			- Spule, Z-Diode, Widerstand, Kondensator, Transistor		- Radumfang (Fahrradtypen): Messung/Berechnung	
- Gelände, Straße, Sport, Sonderräder		5. Messen/Prüfen II: Prüfmittel Messen Lehren kompl.	12	- Diode, Gleichrichter, Hallsensor, Induktivgeber		- Anleitungen Hersteller (SIGMA)	
- STVZO ja/nein; Rahmenformen 1 (Auswahl);		- Flächen, Längen, Gewinde: Messsch. Lehren		- P25 Sensoren: Drehen, Drehmoment, Geschwindigkeit		- FRQ Störungen	
5. Werkzeuge I (nur Wartung):	8	Bügelmessschr., Messuhr, Toleranzen, Messfehler		- P25 Antriebssteuerung, Anschlüsse, Motoren			
- Kataloge/Hersteller; Funktion/Bauteil; Maße		- Berechnungen, Größen und Umrechnungen		4. Baugruppen Beleuchtungsanlagen (Technik)	15	4. Lenkkopflager- Kundenauftrag	5
6. Messen/ Prüfen I: Grundgeräte/ Verfahren	4			Systeme/Arten, Aufbau, Funktionen, Befestig.		- Neu: Systeme (EC, ZS, IS/ S.H.I.S.), Maße	
nur zur Wartung: Lehren Fahrrad, ...		6. De- und Montage + Justierung	14	- Stromquellen: Dynamo, Akku + Batterien, Leitungen,		- Arbeitsplanung, Werkzeuge, Justierung	
7. Reinigen, Schmieren, Pflegen	8	- Checklisten nach Funkt.-gruppe, Neuradmontage		- Scheinwerfer, Rücklicht (Batterie, Dyn., E-Rad)		- Beratung	
- Betriebsstoffe, Inhalte, Verwendung, Entsorgung		- De-+ Montage- Justierung (Kette, Ritzel,		- Reflektoren, Strahler, Zubehör			
8. Wartung I: DIN 31051	16	Bremssgriff, Schaltwerk hi) mit Arbeitsplanung		5. Fehlersuche + Mess- Prüfgeräte	10	5. Bereifung	6
- Herstellerunterlagen, Info-, Servicekonzepte VSF		7. Instandsetzung (nur Teilbereiche)	8	- Prüferäte: Multimeter, Strommesszange, Oszilloskop		- Maßsysteme: ETRTO, franz., engl., deut.	
(1) Inspektion 2) Wartung (Zeit/Ursache/Lösung)		a) Laufrad/Speichen,		Mess-Übungen mit Protokoll		- Systemwechsel: Draht-, Falt-, tubeless,	
- 7 Tätigkeiten: prüfen, de-montieren, schmieren...		b) mechanische Bremsen		- Fehlersuche: Bauteile einer Beleuchtungsanlage		- ETRTO u. Profilwechsel (Balnreifen)	
- Antrieb, Schaltung, Bremsen, Beleuchtung		- Werkzeuge und Werkstatinfo Systeme					
- Werkstatt: Arbeitsplanung, Checklisten		8. Kundenauftrag 1: Übung	5	6. Elektronische Steuer- u. Regelsysteme	10	6. Verkaufsgespr. - Methoden, Anspruch, Übg.	3
9. Vorschriften: STVO, STVZO, DIN (Plus)	6	- Kostenvoranschlag De- Montage erstellen		Sensoren + Aktoren			
- Bsp. Trekking, MTB, Helm, Kindersitz...		9. Fahrdynamik 1	6	- Steuer und Regelkette Fahrrad + Pedelec, Schema			
10. Arbeitssicherheit, Unfallverhütung	3	- Laufrad Versuche: Kreiselprecision, Lenkung,		- EVA, analog + digital + binär, Größen,		7. Rechnung erstellen + erläutern	4
		- Arten Geschwindigkeit + Übg.: v, a, s, t, D, U, E, 1/min		- Signalglieder – Stellglieder - Steuerungsarten		- Bestandteile einer Rechnung, AW-Liste	
Mathe Test RTBS- Lernstandserhebung	3	10. Fahrmechanik 1: Kraft, Drehmoment	8	- Beisp., Aufgaben/Funktionen		- Übung: nach Kundenauftrag RE erstellen	
		- FG, m, M, Hebelgesetz, Winkelfunktionen		- Übungen/Berechnungen			
KA + Übungen+ Reserve	8	KA + Übungen+ Reserve	10	KA + Übungen+ Reserve	10	KA + Übungen+ Reserve	4
Werkstatt: a) Inspektion b) Wartung	6	Werkstatt: Endmontage, De-Montage Baugruppen	6	Werkstatt: Beleuchtungsanlage prüfen, Fehlerprüfung	6	Werkstatt: Bau Elektromotor,	6
- besondere Baugruppen; Arbeitspläne erstellen		Werkstatt-Projekt: Herstellung Bohrplatte- sägen,		Multimeter, De- u. Montage Beleuchtung; Montage		Leistungsmessprüfstand, Funktionstest + Diagnose	
- Verschleiß beurteilen		feilen, anreißen, bohren, senken, Gewinde schneiden		Radcomputer (Einstellungen + Funktionen)		Pedelec	

Minimum Lernfeld zu Fahrradmont. verschoben



Ausbildung- Mischklassen FT

Unterschiedliche Rahmenlehrpläne

Lernfeld Zweiradmechatroniker*in

Lernfeld Fahrradmonteur*in

Nr.		1. Jahr
1	Fahrzeuge und Systeme nach Vorgaben warten und inspizieren	80

Nr.		1. Jahr
1	Warten und Pflegen von Fahrzeugen oder Systemen	100

4	Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen durchführen	40
---	--	----

4	Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen	60
---	--	----



Ausbildung- Webseiten

Folie	Link
Heinrich-Kleyer-Schule	www.heinrich-kleyer-schule.de
Fachbereich Zweirad	https://www.zweirad.schule/
Rahmenlehrplan der Schulen - Zweiradmechatroniker	https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Zweiradmechatroniker14-03-28-E_01.pdf
Rahmenlehrplan der Schulen - Fahrradmonteur	https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Fahrradmonteur.pdf
Literatur – dringende Empfehlung	https://zweirad.schule/files/ausbild/2023_Bücherliste%20Fahrrad_HKS.pdf
Hilfs- und Beratungsangebot	https://www.heinrich-kleyer-schule.de/angebote/betreuungsangebot/
Arbeitskräftekampagne für die Fahrradbranche- VSF	www.fahrrad-berufe.de

ÜBL-Kurse: ZW-Fahrrad/FT

BBiG- Anspruch auf bezahlte Freistellung

1. G-ZR1/16 = Werkstoffe und Bearbeitungsverfahren (FFM + WI)
2. G-ZR2/16 = Elektrik und Elektronik (2 Wochen)
3. ZR-F1/16 = Herstellen und Montieren eines Fahrrades
4. ZR-F2/16 = Service- und Wartungsarbeiten
5. ZR-F3/16 = Kommunikation mit Kunden
6. ZR-F4/16 = Instand setzen von Fahrradkomponenten

Teilnehmerliste im Klassenzimmer, sofern vom BTZ informiert.

Herr Sawetzki Tel.: 069 97172301 oder [sawetzki\(at\)hwk-rhein-main.de](mailto:sawetzki(at)hwk-rhein-main.de)



Verkürzung der Ausbildung ZW

- A) Anerkennung allgemeinbildender Schulabschluss
- B) Überdurchschnittlich **gute** Leistungen in Berufsschule und Ausbildung

Voraussetzungen:

- Rechtzeitige Einreichung des Antrages mit allen Unterlagen
- Ausbildungsverkürzung max. 12+6 Monate Zw/FT mit 24 Monaten Lehrzeit
- Mindestens 6 Monate Berufsschulunterricht in der Oberstufe (5. Hbj.)
- Vollständig geführter Ausbildungsnachweis

1. Allgemeinbildender Schulabschluss (kein Rechtsanspruch)

Anrechnung vor Beginn der Ausbildung!

- Realschulabschluss: **6 Monate Verkürzung**,
- Fachhochschulreife o. Berufsabschluss o. Ü21: 6 o. 12 Monate
- Abitur (allgemeine Hochschulreife): **12 Monate**



Verkürzung der Ausbildung ZW

2. Überdurchschnittlich **gute** Leistungen in Berufsschule **und** Ausbildung Verkürzung um **6 Monate** am Ende der Ausbildung

Voraussetzungen:

(1) Fristgerechte vollständige Antragsstellung:

BTZ Weiterstadt, Rudolf-Diesel-Straße 30, 64331 Weiterstadt

Frau Nadine Rupiotta, Tel.: 069 97172-223 Fax.: 069 97172-5223

E-Mail: rupietta@hwk-rhein-main.de

(2) Überdurchschnittlich **gute** Berufsschulleistungen und Lerneinstellung:

Zeugnis 1. Halbjahr im 3. Lehrjahr min. Gesamt Ø 2,49

4-5 Noten laut Stundenanteil: LF 9 (x80)+ LF10 (x80)+ LF11 (60)+ D (x20)+ POWI (x20) (:260)

Zustimmung der Berufsschule !

(3) Gute Leistungen im Betrieb. Alle fachpraktischen Lernziele vermittelt.

Zustimmung des Ausbildungsbetriebes!

(4) Handwerkskammer. Berücksichtigung GP Teil 1.

Zustimmung HWK/IHK!



Wiederholungsprüfungen (GP)

1. Besteht ein Auszubildender die Gesellenprüfung vor Ablauf der regulären/ vereinbarten Ausbildungszeit nicht, so wird die Ausbildung fortgesetzt.
2. Die Wiederholungsprüfung kann **bis zu 2x in einem Jahr wiederholt** werden.
3. In der Berufsschule hat sich der Wiederholer innerhalb 14 Tagen zu melden, andernfalls endet die berufsschulische Ausbildung.
4. Selbstständige Prüfungsteile mit mindestens AUSREICHENDEN Ergebnissen brauchen auf Antrag nicht wiederholt werden und sind dann zu übernehmen.
5. Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.

Die Gesamtnote der Berufsschule (1/10) kann auf Antrag in den Gesellenbrief übernommen werden



Einschulung

A) Regel-Einschulung ohne Gestattung:

1. ZW-Mechatroniker/in aus einem Betrieb in Hessen
2. Fahrradmonteur/in aus Frankfurt nur 1. Ausbildungsjahr (Abj.)
- aus Hessen nur mit Gestattung, ab 2. Abj. ohne Gestattung
3. Umschüler 2./3. Ausbildungsjahr* mit Zustimmung der HKS

Zur Einschulung werden benötigt:

- Ausgefülltes (gelbes) Schüler-Stammblatt
- Kopie der 1. Seite Ausbildungsvertrag/ Umschulungsvertrag
(Ausbildungsberuf, Beginn, Ende)

* Kapazität Lehrer und Größe der Klasse; Zustimmung Klassenlehrer, Azubi nur Gastschüler/in



Einschulung

B) Einschulung mit Gestattung aus einem Betrieb außerhalb Hessens ab 1. Ausbildungsjahr möglich (RLP)

Zur Einschulung werden zusätzlich benötigt:

- Die zuständige Handwerkskammer (HWK) oder Industrie- und Handelskammer (IHK) gestattet, dass die Prüfung in Hessen gemacht wird
- Gestattung nach §66 bzw. je Land:
 - Formularantrag über zuständige Berufsschule am Ort
 - Schulamt stimmt der „Versetzung“ zu.



Einschulung

Schülerstammblatt:

Alle neuen Azubis im 2. Ausbildungsjahr ausfüllen

- (1) Persönliche Daten **lesbar** in Druckschrift, Telefon;
- (2) E-Mail: Liste Klassenlehrer (Unterricht);
- (3) Zuletzt besuchte Schule: Name und erreichter Abschluss
- (4) Betriebsdaten: aktuelle Anschrift,
- (5) verantwortlicher Ausbilder:in, mit Tel.
- (6) Ansprechpartner:in: für den Notfall Telefonnummer- Information, kann auch Partner/Partnerin sein

unten rechts: Unterschrift mit Datum

Alle Änderungen sofort im Sekretariat Frau Hilker (C130) anzeigen



Klassenlehrer+ Info's 2024/2025

über Link

1) Stundenplan/Kl.-lehrer:

www.zweirad.schule/zw-klassen

2) Einschulung:

www.zweirad.schule/einschulung



Berufsschule Heinrich-Kleyer

Anreise: U5 bis Hauptfriedhof; U1,2,3 bis Dornbusch
32-er Bus bis Mique-/Adickes-/Niebelungenallee

Schulleiter: Herr Sandrock Zi. C101

Stellv.: Frau Rost Zi. C103 (Antrag Lehrverkürzung,..)
Tel. (069) 212 409 12

Schulsekretariat: Frau Wiesmann Zi. C102
Tel.: (069) 212 35148

Verwaltung Azubis: Frau Hilker Zi. C130 (nur in den Pausen)
Tel.: (069) 212 35146 Fax.: 212 30732
janna-syBILLA.hilker@stadt-frankfurt.de



Berufsschule Heinrich-Kleyer

Lehrerzimmer FB Zweirad: Zi. A208 Tel (069) 212 40951

Vertrauenslehrer: Leandra Peter; Tanja Hölzel

Philipp Müller

Suchtbeauftragter: Christian Franke

Abteilungsleiter Abteilung 6: Herr Pelzer

Hausmeister: Herr Ströhl

Bibliothek mit Schülerkopierer: Raum CE19

Tel. (069) 212 409 47

Cafeteria: 7.00-13.30 (16) Uhr



Berufsschule Heinrich-Kleyer

Toiletten: in jedem Gebäude **A, B, C, F**

Damen - westliche Seite/ Aufgang Tiefgarage

Herren - östliche Seite/ Kühhornshofweg

Fahrschein: nur östliche Seite für Schüler

Werkstätten: im Gebäude F (Tiefgarageneinfahrt)

FE01 Fahrrad-Werkstatt

FE02 Motorrad-Werkstatt

Feueralarm: bei Dauerton- geordnet/zügig zur
Feldgerichtstraße (Tennisplätze HR) gehen



Organisation Unterricht

Stundentafel: 1.+2.h 7.30 - 9.00 Uhr Pause 30min (Frühstück)
3.+4.h 9.30 -11.00 Uhr Pause 15min
5.+6.h 11.15 -12.45 Uhr Pause 30min (Mittag)
7.+8.h 13.15 -14.45 Uhr

Ferien: Herbstferien 12.10.24 - 27.10.24
Weihnachtsferien 22.12.24 - 12.01.25
Osterferien 05.04.25 - 21.04.25
Sommerferien 05.07.25 - 17.08.25
Feiertage/bewegliche Ferientage: 04.10./ 03.03.25/
30.05./ 20.06.



Organisation Unterricht

Schülerversammlung: Wahl Klassensprecher bis 1.10.
(Tages- und Schulsprecher) CB124

Pausen: ohne Klingel

Urlaubsregelung: immer in den Ferienzeiten

Bücherausgabe/ Fachzeitschriften:

- Ausleihe nur Schultag, in Liste eintragen
- nach Stundenende Klassensatz zurück stellen
- Kontrolle durch Ordnungsdienst/ Lehrer



Zeugnisse - Berufsschule

(1) Abschlusszeugnis der Berufsschule Gesamt $\emptyset < 4,1$ oder

(2) Abgangszeugnis: kein ausreichend Gesamt $\emptyset > 4,1$

- Note 6 in einem Fach oder 2x Note 5
- 1x Note 5 (LF) kann nicht mit Note 3 eines allgemeinen Faches ausgeglichen werden

1. Lehrjahr: - nur ein Zeugnis am Ende über 4 Lernfelder + POWI+ RELI+ D
- alle Lernfelder + RELI stehen im Abschlusszeugnis!!!

A) Vorderseite Zeugnis:

1. Note: BBU = Berufsbildende Gesamtnote (Summe LF je Std. als **päd. Note**)

2. Note: POWI 3. Note: D 4. Note: RELI 5. Note Sport (epochal)

B) Rückseite Zeugnis:

Noten aller unterrichteten Lernfelder(4) mit Themen und Stunden

Bsp. Zeugnis 10ZW



Fehlzeiten Berufsschule

1. Krankheitsfall/Verletzung:

- (1) Abmeldung Kontaktformular HKS: www.heinrich-kleyer-schule.de/kontakt/nachricht-klassenlehrer/ oder E-Mail Klassenlehrer:in vor/zum Unterrichtsbeginn mit 1) Grund + 2) voraussichtlicher Dauer
- (2) **Belegpflicht durch Azubi!**
 - a) **Vorlage AU/Beleg beim Kl.-lehrer:in innerhalb einer Woche oder**
 - b) **Betrieb bescheinigt innerhalb 3 Wochen die Vorlage einer AU (digitale AU)**
 - c) **Ablage der AU/Beleg in einem Hefter vom Azubi, Vorlagepflicht AG +Schule**
- (3) Der versäumte Unterrichtsstoff ist selbstständig nachzuarbeiten (Schulordnung)
 - Der Auszubildende ist zur Begründung seiner Fehlzeiten verpflichtet.
 - Unentschuldigte Fehlzeiten und mangelnde Einsicht in das Fehlverhalten haben Einfluss auf die pädagogische Bewertung jeweiliger Unterrichtsfächer.
 - Nicht erbrachte Leistungen durch angekündigte schriftliche Leistungskontrollen, Aufruf mündlicher Tests oder Arbeitsaufträgen werden i.d.R. Note 6.



Fehlzeiten Berufsschule

2. Beurlaubungen §6 VO Berufssch. v. 10.06.2006

Vor dem Termin die Beurlaubung schriftlich beantragen und hinreichend begründen (Formular)! ÜLU- Zeugnis je Kurs

- Bis zu 2 Tagen/Schuljahr aus zwingend **persönlichen** Gründen vom Klassenlehrer
- Bis zu 2 Tagen/Schuljahr aus zwingend **betrieblichen** Gründen vom Klassenlehrer
- Bis zu 5 Tagen vom Schulleiter
- Zusätzlich die Teilnahme an **Überbetrieblichen Lehr-Unterweisungen (ÜLU)** bis zu 6 Wochen/Ausb. v. Schulleit.



Fehlzeiten Berufsschule

3. Auswirkungen Fehlzeiten entschuldigt und unentschuldigt

Ziel: „.... hinreichende Teilnahme an der Ausbildung in Theorie und Praxis...“

- 1) Antrag auf Nichtzulassung zur GP durch Klassenlehrer **bei ca. 40% Fehlzeiten i.d. Berufsschule** + mangelhaften schulischen Leistungen (Perspektive)
- 2) Nichtzulassung zur Gesellenprüfung durch Prüf.-kom. bei **ca. 16 % Fehlzeiten** in Praxis (Pr) und Theorie (Th) oder
- 3) **Prüfungskommission** lehnt ab bei
 - 60 Tagen Fehlzeit Pr+Th + schulische Leistungen 5/6
 - 100 Tagen Fehlzeit generell Praxis + Theorie



Fehlzeiten Berufsschule

3. Auswirkungen Fehlzeiten entschuldigt und unentschuldigt

Ziel: „.... hinreichende Teilnahme an der Ausbildung in Theorie und Praxis...“

- 4) Information an den Betrieb, Schulleitung und Handwerkskammer
- 5) Durch Krankheit ggf. Verlängerung d. Ausb. um 6 Monate



Daten u. Datenschutz

Informationsschreiben „Regeln zur HKS“ (Fehlzeiten)

Ich habe die obigen Regelungen für den Berufsschulunterricht gelesen und mit meiner Unterschrift zur Kenntnis genommen.

Name des Auszubildenden (Azubi):

Ansprechpartner im Ausbildungsbetrieb

*E-Mailadresse des Ansprechpartners:

Telefon-Nummer des Ansprechpartners:

*personenbezogene E-Mail-Adresse nach DSGVO, keine allgemeine Werkstatt/Firma E-Mail

Datum / Unterschrift Auszubildender

Datum / Unterschrift Auszubildender



Belehrungen

1 **Schulordnung**

1b) Benutzerordnung für Fachräume und EDV-Räume

1c) Bundesinfektionsschutzgesetz (IfSG)

1d) Werkstattordnung (LFP)

2) Feueralarm

3) Amoklauf

4) Datenschutz

5) Hygieneverordnung

6) **Verhalten bei Fehlzeiten**



Schulordnung

Belehrung bitte zuerst lesen!

1.) Rechte und Pflichten im Umgang miteinander

- Keine Gewalt, körperlich wie seelisch (Mobbing) – ansonsten immer Ordnungsmaßnahmen,
- Freundschaftlicher Umgang mit Respekt
- Gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz

2) Umgang mit Sachen

- Sorgsamer Umgang mit persönlichem und schulischem Eigentum (Ersatzpflicht), Ausleihsachen in Liste eintragen
- Arbeitsplatz sauber halten, Beschädigungen sofort melden
- Tische, Stühle und Arbeitsmittel geordnet und sauber verlassen



Schulordnung

3) Unterrichtsbeginn, -ende, Pausen

- Pünktlicher Beginn und Ende/ Smartphone aus!/
 - Es redet immer nur Einer, ansonsten Unterrichtsstörung
 - Pausen auf dem Schulhof, Café, Bibliothek oder Pausenhallen A+B verbringen
 - Toilettengänge in der ersten Hälfte der Unterrichtszeit sind nicht erwünscht
 - Beim begründeten Verlassen des Unterrichts (einzeln) ist um Erlaubnis zu fragen, Smartphone ist am Lehrertisch abzugeben!
 - anderweitiges unerlaubtes Entfernen vom Unterricht (Café) oder telefonieren ziehen Erziehungsmaßnahmen nach sich
 - Bei vorzeitigem Ende/halbe Doppelstunde **leise** das Gebäude verlassen



Schulordnung

3) Verbote

- Keine Waffen, Alkohol oder Drogen
- Rauchen in der Schule und auf dem Schulhof verboten
- Rauchen unter 18 Jahren in der Öffentlichkeit (§10 JuSchG) nicht erlaubt
- Verschmutzungen/Urinieren an Häuserwänden um die Schule wird bestraft
- Mobiltelefone und Musikgeräte während des Unterrichts verboten-
Ausnahme: Freigabe Lehrer als Werkzeug (Recherche Internet, Moodle)
- Keine Speisen während des Unterrichts und in den Unterrichtsräumen
- Keine Lebensmittel in den Werkstätten
- Unterrichtsraum ist kein Fahrradabstellraum, nur Unterrichtsmittel



Nutzung EDV-Räume

Belehrung bitte zuerst lesen!

- Essen und Trinken sind **am PC** nicht gestattet
- Pfleglicher Umgang, sowie Schäden u. Verschmutzungen melden
- Manipulieren von Computern ist verboten
- Online-Dienste nicht privat nutzen
- Keine kostenpflichtigen Seiten aufrufen
- Rassistische, pornografische oder andere verbotene Inhalte dürfen weder geladen noch kopiert werden
- Bei E-Mails oder Online-Texten keine beleidigenden Formulierungen
- Geräte und Drucker sind in den Ursprungszustand zu versetzen

Zu widerhandlungen können zu einer Ordnungsmaßnahme führen

(Ausschluss v. Unterricht, Versetzung, Schulverweis) , Gesetzverstoß m. Gerichtsfolgen



Bundesinfektionsgesetz (IfSG)

Belehrung bitte zuerst lesen! + Unterschrift, auch Eltern

Gesundheitsgefahren und Verbreitung ansteckender Krankheiten vermeiden

1. Personen mit aufgelisteten Krankheiten, Verlausung oder nur Verdacht dürfen die **Schule nicht betreten**
2. Vor erneutem Schulbesuch muss ein **ärztliches Attest** beigebracht werden
3. Ausscheider (auch als Mitglied im Haushalt infizierter Personen) von aufgelisteten Bakterien, Salmonellen und Viren dürfen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen die Schule betreten.
4. Tatsachen über Verdachtsfälle der aufgeführten Krankheiten sind sofort der Schulleitung mitzuteilen, die das Gesundheitsamt informiert

Hygieneregeln strikt einhalten!!!

Sanitäreinrichtungen sauber halten



Feueralarm (Anhang Schulordnung)

Akustisches Signal Dauersirene über Schullautsprecher

- Ruhe bewahren, Schulsachen verbleiben im Raum, Wertsachen mitnehmen
- Klassenbuch sichern, keine zurückgebliebenen Schüler (Toiletten)
- Fenster und Türen schließen (nicht abschließen)
- Nur bei versperrtem Fluchtweg in vom Brandherd entfernten Raum gehen, Tür verschließen und durch das offene Fenster nach Hilfe rufen
- Klasse verlässt geordnet den Klassenraum:
 - aus Gebäude A/F in Richtung Feldgerichtstraße
 - aus Gebäude B, C und Turnhalle in Seitenstraße des Kühhornshofweg-Francstraße oder Hofeckweg
- Nicht auf der Kreuzung sammeln, Feuerwehr muss durchkommen
- Vollzähligkeit prüfen, Meldung an die Schulleitung



Feueralarm (Aushang)

Verhalten beim Entdecken eines Brandes!

- Unverzüglich Alarm geben!
- Meldung: Feuermelder oder 112 (Feuerwehr) oder 110 (Polizei) anrufen:

Wer: Wer hat angerufen?

Was: Was ist passiert?

Wo: Wo ist die Einsatzstelle?

Wie viele: Wie viele verletzte oder vermisste Personen?

Warten: Warten auf Rückfragen?

- Schulleitung informieren, Lehrer oder über andere Schüler
- Löschversuche nur gefahrlos (Personenschutz vor Sachschutz)
- Gebäude zügig mit Wertsachen klassenweise verlassen, zum zugewiesenen Sammelplatz (s. Plan Tür) begeben



Amoklauf

**Kontakt mit Sekretariat, Passwort über
Megaphon/Lautsprecher, Information nach Telefonliste!**

Verhalten im Gebäude

- Einschließen der Schüler und Lehrer im derzeitigen Klassenraum
- von der Tür am weitesten entfernten Zone auf dem Boden hinsetzen
- Fernbleiben von Fenstern und Türen, Tür verbarrikadieren
- Mobiltelefone eingeschaltet, aber lautlos stellen, nicht benutzen
- mit Täter keine Gespräche führen (nur Polizei)
- Verletzte versorgen
- Tür erst bei Passwortnennung öffnen

Außerhalb:

- Am Sammelplatz einfinden, Keine Gespräche mit der Presse, Namensliste erstellen



Werkstattordnung (Anhang Schulordnung)

Belehrung bitte zuerst lesen! + Unterschrift

Regeln für einen unfallsicheren fachpraktischen Unterricht

- Pünktlicher Beginn des Unterrichts mit Sicherheitseinweisung (fehlend kein Unter.)
- Tragen von Sicherheitsschuhen (S1/3) und fester Kleidung ist Pflicht, ansonsten keine Teilnahme am fachpraktischen Unterricht.
- Lehrfahrzeuge/ Fahrräder sind nicht zu fahren (Unfallgefahr, kein Vers.-schutz)
- Lebensmittel/Essen in Werkstätten ist nicht erlaubt, Getränke sind verschlossen
- Vor den Pausen und nach dem Werkstattunterricht sind die Hände zu reinigen!
- Sorgsamer und fachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Betriebsstoffen
- Schäden, Defekte und Verluste sind sofort zu melden
- Werkzeuge und der Arbeitsplatz sind nach Benutzung zu säubern
- Stühle hochstellen, Tische und Fahrradständer an ihre Plätze zurück



Unterrichtsmaterialien

- Fachkundebuch Fahrradtechnik (8. A.; Europaverlag)
- Tabellenbuch Fahrradtechnik (7. A., nicht zur GP zugelassen)
- Fachwissen E-Bike (5. A., Europaverl.)
- Tabellenbuch KFZ-Technik (18. A, GPrüfung zugelassen)
ersatzweise Formelsammlung (Broschüre) gestellt
- Lineal, Geodreieck groß mit Winkelmesser, Zirkel, Lineal,
Druckbleistifte 0.5/ 0.7mm; Farben 3-4 Feinliner
- Ordner, kariertes Schreibpapier, USB-Speicher,
- Kopfhörer (Klinkenstecker), Taschenrechner, E-Mail-Adresse

weitere s. Liste (1) Fachbücher (2) WISO



Fachbücher

A) Allgemeine Fachkunde/ Standardwerke:

- | | | |
|------------------------|--------------------------------------|-----|
| 1) Autorenkollektiv: | <u>Tabellenbuch Fahrradtechnik</u> | EUR |
| | Verlag Europa-Lehrmittel, 7.A. 2023 | |
| 2) Gressmann, Michael: | <u>Fachkunde Fahrradtechnik</u> | EUR |
| | Verlag Europa-Lehrmittel, 8.A. 2023 | |
| 3) Autorenkollektiv: | Tabellenbuch KFZ-Technik | EUR |
| | Verlag Europa-Lehrmittel, 18. A 2024 | |
| 4) Gressmann, Müller: | Fachwissen E-Bike | EUR |
| | 5. Auflage 2023 | |



Fachbücher

B) Fachliteratur Instandsetzung/Wartung:

- 1) Rögner, Thomas: Der ultimative Bike-Workshop 19,90 EUR
Delius Klasing Verlag; 18. A. 2021

- 2) Jones, Calvin: Das Blaue Buch der Fahrradtechnik 29,90 EUR
ParkTool, Degen Mediahouse, BBB-4, 2020

- 3) Hoffmann, Ulf: Fahrrad-Reparaturen, 4.A. 29,90 EUR
Verlag Stiftung Warentest 2022, 368S.

- 4) Donner, J., Simon, D.: E-MTB: Wartung, Pflege, Reparatur 22,90 EUR
Delius Klasing, 3. A. 2021



Fachzeitschriften

1a) BIKE	Thema: Mountainbike Delius Klasing Verlag	dig. mon. 5,99 EUR dig. Abo 69,90 EUR
1b) MountainBike	Thema: <u>Mountainbike</u> SCW Media vertriebs GmbH	dig. mon. 4,99 EUR dig. Abo 53,99 EUR
2a) TOUR	Thema: <u>Rennrad</u> Delius Klasing Verlag	dig. mon. 5,99 EUR dig. Abo 69,90 EUR
2b) RoadBike	Thema: Rennrad Motor Presse Stuttgart	dig. mon. 4,99 EUR dig. Abo 45,00 EUR
3) Mybike	Thema: <u>Trekkingrad/Touren</u> Delius Klasing Verlag	2mon.
4) aktiv Radfahren	Thema: Rad fahren/Touren BVA Bike Media	
5) RadMarkt	Thema: Produkte/Markt/Technik Bielefelder Verlag	dig. mon. 10,00 EUR dig. Abo 95,00 EUR



Hilfs- u. Beratungsangebote

Notfallnummern:
Rettungsleitstelle
112
Polizei Notruf
110

Das Hilfs- & Beratungsangebot DER HEINRICH-KLEYER-SCHULE



Heinrich-Kleyer-Schule
Kühhornshofweg 27
60320 Frankfurt am Main
www.heinrich-kleyer-schule.de

Für Schülerinnen und Schüler in Berufsausbildung: Unterrichtsbegleitende Unterstützung (UBUS)

Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung bei:

- schulischen, persönlichen, betrieblichen Anliegen
- Konzentrationsproblemen und Lernschwierigkeiten
- Nachhilfe-Bedarf
- Krisensituationen und Konflikten
- gesundheitlichen Problemen
- Sexualisierter Gewalt

Unterstützung durch:

- Systemische Beratung
- Entwickeln von Lösungswegen
- Vorbereitung zur erfolgreichen Gesprächsführung
- Stärkung der persönlichen, sozialen und berufsbezogenen Kompetenz
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Ziel: Erfolgreiche Berufsausbildung

Astrid Hoffmann-Daimler, UBUS-Kraft,
(Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch Sozialpädagogische Fachkräfte)
Sozialpädagogin B.A., Heinrich-Kleyer-Schule
Mo. bis Fr. 09:00 – 14:00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 069 – 212 409 54, Raum A204
astrid.hoffmann-daimler@heinrich-kleyer-schule.de

Für alle Schülerinnen und Schüler:

Sucht- und Drogenberatung

- Information und Unterstützung bei Problemen mit Alkohol oder anderen Drogen
- Information und Unterstützung bei Problemen mit Spielsucht und anderen Verhaltenssüchten
- Verantwortlicher Umgang mit Drogen ggf. Drogenstopp
- Unterstützung für ein neues, verantwortungsbewusstes Leben mit Selbstvertrauen und realistischen Zielen

Schulpsychologie

- Psychologische Betreuung
- Unterstützung

Ziel:

Lena Helfrich, Lehrkraft, Heinrich-Kleyer-Schule
Tel. 069 – 38989-421, Le-
na.helfrich@kultus.hessen.de

Für alle Schülerinnen und Schüler:

Frauen- und Gleichstellungs- beauftragte

- Gleichberechtigung und Gleichstellung
- Ansprechpartnerin für...

Für alle Schülerinnen und Schüler:

Schulseelsorge

- Blä bla
- Ansprechpartnerin bei Fällen
- Unterstützung von Schülerinnen

Ziel: Gleichstellung erwirken

Michael Karge, Lehrkraft, Heinrich-Kleyer-Schule
Tel. 069 – 212 47462, Raum B109, micha-
el.karge@heinrich-kleyer-schule.de

Für alle Schülerinnen und Schüler:

Verbindungslehrkräfte

- Beratung u. Unterstützung für die Schülerschaft
- Beratung und Unterstützung der Schülersvertretung (SV)
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit schulischen Gremien und der Mitarbeit in Konferenzen
- Vermittlung zwischen Schülerinnen und MitschülerInnen oder zwischen Schülerinnen und Lehrkräften

<https://www.heinrich-kleyer-schule.de/angebote/betreuungsangebot>



Unterricht QR-Code HKS

Stundenplan Zweirad +
KI.-lehrerIn



Unterricht HKS Vertretungsplan



Info´s Einschulung (www.zweirad.schule)



Info´s Ausbildung (www.zweirad.schule)



Moodle Kleyer Lernplattform
Azubi



E-Study-App Vertretungsplan HKS



Digitales Berichtsheft- App



Info´s ausbildungsbegleitende Hilfen
(abH) (www.zweirad.schule)

